

Schwerpunkt Wirtschaft

Schwerpunktfächer

Rechnungswesen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre

1 Lektionendotation

| 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester |
|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 4 | 4 | 4 | 4 |

Gesamtzahl der Lektionen: 320

2 Bedeutung des Schwerpunktes / Allgemeine Hinweise

Der Schwerpunkt Wirtschaft leistet einen wesentlichen Beitrag zum Verständnis der heutigen Wirtschafts-, Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie zur Mitgestaltung ihrer Funktions- und Entwicklungsfähigkeit.

Die zu lösenden Probleme ökonomischer, ökologischer, sozialer und rechtlicher Art haben an Komplexität stark zugenommen. Damit ist die Herausforderung, sie sachgerecht und diffe-

renziert zu lösen, in ihrem Anspruchsniveau massiv gestiegen. Aus diesem Grund benötigen die Studentinnen und Studenten ein gut strukturiertes ökonomisches Grundwissen im Sinne eines Orientierungswissens, verknüpft mit spezifischen Problemlösungsmethoden. Der Unterricht vermittelt den Absolventinnen und Absolventen die Fähigkeit, wirtschaftliche Zustände und Prozesse in Unternehmen und der Gesellschaft als Ganzes wahrzunehmen und zu untersuchen. Sie sind sich auch der Wertungen bewusst, die in jeder Analyse enthalten sind.

Die Schaffung einer Grundmotivation für das eigenständige Arbeiten der Studentinnen und Studenten im Schwerpunkt Wirtschaft ist wichtig. Aus diesem Grunde werden aktuelle Beispiele aus dem Erfahrungsbereich der Studierenden in den Unterricht einbezogen. Neben dem wirtschaftsbezogenen Fachwissen werden auch die Methodenkompetenz und die Verwendung der neuen Medien als Informations-, Darstellungs- und Kommunikationsmittel gefördert. Der Einsatz eines Portfolios über alle Stufen unterstützt Einzel- sowie Teamarbeit und erlaubt zudem eine breitere Abstützung der Leistungsbeurteilung.

3 Ziele

3.1 Schwerpunktfach "Rechnungswesen"

3.1.1 Richtziele

Die Studierenden erkennen die Bedeutung des Rechnungswesens als Instrument der Unternehmensführung.

Sie sind in der Lage, eine Finanzbuchhaltung sowie eine Kostenrechnung für einfache Verhältnisse zu führen, abzuschliessen und die Ergebnisse zu analysieren.

3.1.2 Grobziele und Lerninhalte

3.1.2.1 Lernbereich "Externe Rechnungslegung"

| Grobziele | Lerninhalte |
|--|--|
| <p>Bilanz und Erfolgsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none">○ Aufgaben der Buchhaltung beschreiben und Sinn und Zweck des Rechnungswesens begründen○ Bilanzen und Erfolgsrechnungen erstellen und vergleichen○ Geschäftsfälle verbuchen und die Auswirkungen von Buchungen auf die Bilanz und die Erfolgsrechnung erkennen○ Buchhaltung abschliessen und den Gewinn verbuchen | <p>Bilanz und Erfolgsrechnung Journal und Hauptbuch</p> |
| <p>Warenhandels- und Industriebetrieb</p> <ul style="list-style-type: none">○ Für den Warenhandels- und den Industriebetrieb typische Konten führen○ Einfache Warenkalkulationen durchführen○ Zusammenhang zwischen Finanzbuchhaltung und Warenkalkulation beschreiben | <p>FIBU im Warenhandels- und Industriebetrieb Warenkalkulation</p> |

Wertberichtigung und Rechnungsabgrenzungen

- Abschreibungen mit der linearen und degressiven Methode berechnen und nach direkter und indirekter Methode verbuchen
- Wertberichtigungen, Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen verbuchen und erläutern

Wertberichtigungen
Rechnungsabgrenzung
Rückstellungen

Bilanzanalyse

- Bildung und Auflösung stiller Reserven verbuchen und die Auswirkungen aufzeigen
- Bilanzen bereinigen und in eine für die Analyse geeignete Form aufbereiten
- Kennziffern berechnen und interpretieren

Stille Reserven
Kennzahlen

Mittelflussrechnung

- Mittelflussrechnung erstellen und interpretieren
- Cashflow erklären und berechnen
- Liquiditätsnachweis als Ergänzungsberechnung erstellen

Cashflow
Kapitalflussrechnung
Geldflussrechnung

3.1.2.2 Lernbereich "Interne Rechnungslegung"

| Grobziele | Lerninhalte |
|---|--|
| <p>Kostenrechnung</p> <ul style="list-style-type: none">○ Einfache Betriebsabrechnungsbogen mit Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung erstellen○ Sinnvolle Bezugsgrößen zur Kostenverteilung auf die Stellen und Kostenträger ermitteln○ Vorkostenstellen auf Hauptkostenstellen verteilen○ Bestandesänderungen von Halb- und Fertigfabrikaten in die Kostenträgerrechnung einbauen○ Zuschlagssätze für die Kostenträgerrechnung ermitteln und mit Hilfe dieser Sätze Einzelkalkulationen durchführen | <p>Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung</p> |
| <p>Investitionsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none">○ Investitionsrechnungen mit statischen und dynamischen Methoden durchführen und Ergebnisse interpretieren | <p>Kostenvergleich Gewinnvergleich Rentabilitätsrechnung Pay-Back-Methode Barwert und interner Ertragssatz</p> |

3.2 Schwerpunktfach "Betriebs- und Volkswirtschaftslehre"

3.2.1 Lernbereich "Betriebswirtschaftslehre"

3.2.1.1 Richtziele

Die Studierenden kennen wichtige Begriffe der Betriebswirtschaftslehre und wenden ganzheitliches und vernetztes Denken auf interdisziplinäre Problemstellungen an.

Sie erkennen, analysieren und beurteilen die verschiedenen Ansprüche der Unternehmung und der Umwelt sowie die Zielkonflikte und Wechselwirkungen der verschiedenen Ansprüche.

Die Studierenden verstehen die Inhalte einzelner Funktionsbereiche einer Unternehmung sowie deren Bedeutung für die Wertschöpfung.

3.2.1.2 Grobziele und Lerninhalte

| Grobziele | Lerninhalte |
|--|---|
| <p>Unternehmung und Umwelt</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Verschiedene Ansprüche der Unternehmung, der Anspruchsgruppen und der Umwelt erkennen und analysieren ○ Zielkonflikte sowie Wechselwirkungen der verschiedenen Ansprüche erkennen und sich eine eigene Meinung dazu bilden ○ Lösungsvorschläge entwerfen, diese beurteilen und mögliche Folgen ableiten ○ Bedeutung und wesentliche Inhalte eines Leitbildes kennen und Beispiele aus der Praxis interpretieren | <p>Anspruchsgruppen und Umwelt Zielkonflikte Leitbild</p> |
| <p>Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bedeutung der Kundenorientierung für die Unternehmung kennen ○ Produktpolitik sowie Phasen des Lebenszyklus' eines Produktes beschreiben und Auswirkungen für die Unternehmung ableiten ○ Wesentliche Elemente des Marketing-Mix kennen, einen solchen entwerfen und konkrete Beispiele aus der Praxis beurteilen ○ Daten von Marktuntersuchungen interpretieren und Ziele entwerfen ○ Formen und Methoden zur Ermittlung von Marktinformationen beschreiben und deren Zweckmässigkeit beurteilen | <p>Kundenorientierung Produktlebenszyklus Produktpolitik Preispolitik Distribution Absatzförderung Marktforschung</p> |

Materialwirtschaft

- Aufgaben der Materialwirtschaft kennen
- Trends im industriellen Umfeld beschreiben
- Anforderungen an eine moderne Beschaffung beurteilen

Supply-Management

Einquellen- oder Mehrquellenbelieferung
Lokale oder internationale Beschaffung
Beschaffung von Teilen oder Systemen

Produktion

- Fertigungstypen und -verfahren beschreiben sowie die Eignung von Planungs- und Kontrollsystemen beurteilen
- Bedeutung verschiedener Kosten als Entscheidungsgrundlage für die Produktion kennen

Fertigungsprozesse

Aktuelle Trends

Organisation

- Aufbau- und Ablauforganisation unterscheiden
- Verschiedene Formen der Organisation charakterisieren und deren Zweckmässigkeit beurteilen
- Organigramme und andere Organisationsinstrumente interpretieren

Aufbau- und Prozessorganisation

Organigramme

Führungsstile und Unternehmenskultur

- Elemente der Unternehmenskultur kennen
- Bedeutung der Unternehmenskultur für die Unternehmung beurteilen
- Verschiedene Führungsstile charakterisieren
- Stufen der Mitwirkung kennen und die Formen der Mitbestimmung beurteilen

Unternehmenskultur

Führung

Mitwirkung

Unternehmungspolitik und Strategie

- Unternehmungspolitik und Strategie unterscheiden, deren wesentliche Inhalte kennen und deren Bedeutung für die Führung einer Unternehmung beschreiben
- Verschiedene Beispiele aus der Praxis beurteilen

Strategisches Management

3.2.2 Lernbereich "Volkswirtschaftslehre"

3.2.2.1 Richtziele

Die Studierenden verstehen die Volkswirtschaftslehre als Ansatz zur Analyse der gesellschaftlichen Wirklichkeit und wenden geeignete ökonomische Denkweisen zur Lösung gesellschaftlicher Probleme an.

Sie analysieren Informationen zu aktuellen wirtschaftspolitischen Themen und erkennen die verschiedenen Meinungen mit den dahinter stehenden Werthaltungen.

Die Studierenden verstehen die wesentlichen gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge und verfügen über ein vernetztes Grundlagenwissen im Sinne eines allgemeinen Wirtschaftsverständnisses.

3.2.2.1 Grobziele und Lerninhalte

| Grobziele | Lerninhalte |
|---|---|
| Marktwirtschaft | |
| ○ Das Grundmodell der Marktwirtschaft mit bestehenden Wirtschaftsordnungen vergleichen | Homo oeconomicus Transaktionskosten Opportunitätskosten |
| ○ Alternative Wirtschaftsordnungen und ordnungspolitische Grundsatzfragen beurteilen | Angebot und Nachfrage Vollkommene Konkurrenz |
| ○ Preisbildung als zentrales Element der Marktwirtschaft erklären und in verschiedenen Marktsituationen anwenden | Allokation Marktversagen |
| Ökonomie und Ökologie | |
| ○ Ökologische Auswirkungen der Wirtschaftstätigkeit beschreiben | Umweltpolitische Instrumente |
| ○ Bedeutung von Marktversagen auf die Umwelt erkennen sowie Effizienz umweltpolitischer Instrumente analysieren und vergleichen | |

Konjunktur und Strukturwandel

- Gesamtwirtschaftliche Entwicklungsprozesse und ihre Erfassung erläutern
- Ursachen und Folgen von Konjunkturzyklen ermitteln
- Möglichkeiten staatlicher Beeinflussung der Konjunktorentwicklung beschreiben und deren Problematik beurteilen
- Ursachen und Auswirkungen des Strukturwandels erläutern
- Bedeutung des Strukturwandels in einer globalen Wirtschaft analysieren und staatliche Eingriffe zur Förderung der Anpassungsfähigkeit der Wirtschaft beurteilen

Wirtschaftskreislauf
Konjunkturindikatoren
Multiplikator und Akzelerator
Konjunkturtheorien
Strukturpolitik

Wachstum

- Bestimmungsfaktoren des wirtschaftlichen Wachstums erläutern
- Problematik um Wachstumsgrenzen analysieren und Chancen möglicher Lösungsansätze beurteilen

Qualitatives Wachstum
Innovationen
Arbeitsproduktivität
Nachhaltige Entwicklung
Umweltpolitische Instrumente

Arbeit und Arbeitslosigkeit

- Bedeutung der Arbeit in unserer Gesellschaft erkennen und deren Beeinflussung durch wichtige Veränderungsprozesse sozialer und technologischer Art beurteilen
- Formen und Ursachen der Arbeitslosigkeit kennen und Lösungsmöglichkeiten beurteilen

Ursachen der Arbeitslosigkeit
Beveridge-Kurve
Lösungsansätze

Geldpolitik

- Geldpolitische Grundbegriffe erklären sowie Ursachen und Wirkungen von Geldwertstörungen ermitteln
- Konzepte der Geldpolitik beschreiben und deren Wirksamkeit und Folgen beurteilen
- Geldpolitik der schweizerischen und europäischen Notenbank erläutern

Geldmengen
Inflation und Deflation
Geldpolitik
Notenbank

4 Vernetzung mit anderen Fächern

Vor allem im Bereich der Portfolios und der interdisziplinären Projektarbeit wird themenzentriert und fächerübergreifend gearbeitet. Somit wird einerseits eine Verknüpfung mit den Grundlagenfächern Mathematik, Englisch, Deutsch und Kommunikation sowie Geschichte und Politische Bildung und mit dem Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnologien hergestellt, andererseits werden neue Lehr- und Lernformen auch genutzt, um die Wirtschaftsfächer selbst integrativ zu unterrichten.